



## Votum von Susanne Schweizer an der GR-Sitzung vom 07. Juni 2021 zur Motion "Rentable Photovoltaik-Anlagen"

Sehr geehrte Gemeinderatspräsidentin, geehrter Stadtrat, liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätztes Publikum zu Hause vor dem Bildschirm und Medienvertreter im Saal

Ich darf Ihnen heute die Motion **Rentable Photovoltaik-Anlagen** vorstellen. Sie betrifft **3 städtischen Liegenschaften**, die mit **rentablen PV-Anlagen** aufgerüstet werden sollen in einem Zeithorizont bis **2025**.

Die Photovoltaik ist ein Thema, das schon einige Male in diesem Rat besprochen wurde. Heute Abend werde ich mich aber nur auf einen Punkt der Diskussion, die Anfangs Jahr im Rahmen der dringlichen Interpellation **Förderung und Erstellung von Photovoltaikanlagen** geführt wurde, beschränken. Dort hatte der Stadtrat in seiner Antwort am 14. Januar 2021 verlauten lassen:

- es liessen sich auf **14 von 50** untersuchten Liegenschaften im Immobilienportfolio der Stadt Dübendorf **mittelfristig Solarstromanlagen für den Eigenverbrauch installieren und rentabel betreiben** (Analyse von 2018 mit Bericht vom 21. Mai 2019 vom Verein Energie Zukunft Schweiz).

Um in Dübendorf endlich *Nägel mit Köpfen* zu machen im Bereich der PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, haben wir unter Einbezug von anderen Ratskolleginnen und Kollegen diese Motion ausgearbeitet. Sie wurde von 16 weiteren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mitunterzeichnet.

[Text der Motion]

**Der Stadtrat wird beauftragt, den Zubau von 3 der als rentabel eingestuften Photovoltaik (PV)-Anlagen zeitnah einzuplanen und prioritär umzusetzen.**

1. Der Terminplan für den Zubau von 3 der als rentabel eingestuften PV-Anlagen ist noch im Kalenderjahr 2021 dem Gemeinderat zur Stellungnahme vorzulegen. Die gewählte Zeitfolge ist zu begründen.
2. Diese 3 PV-Anlagen müssen bis spätestens 2025 in Betrieb sein. Bei Verzügen gegenüber dem vereinbarten Terminplan sind Massnahmen zu definieren, mit denen der Zeitverlust in der kürzest möglichen Frist wieder aufgeholt wird.
3. Über die Umsetzung dieses Auftrages ist jährlich im Jahresbericht Rechenschaft abzulegen.
4. Der Stadtrat ist dafür besorgt, dass Dübendorf das Label Energiestadt Gold erhält und die damit verbundene Bewertung fortlaufend ausbaut.

Begründung:

- Solarstrom ist seit langem ein Thema, auch in der Stadt Dübendorf. Unserer Meinung nach gibt es hier ein grosses Potential, das noch nicht ausgeschöpft wurde. Wir finden es ist höchste Zeit, dass der Stadtrat hier aktiv wird.
- Mit den Punkten 1. – 3. der Motion möchten wir sicherstellen, dass messbare Ziele festgelegt werden, dass die Umsetzung plangemäss erfolgt und schlussendlich die 3 Anlagen spätestens Ende 2025 auch in Betrieb sind.
- Zum vierten und letzten Punkt der Motion: Zusätzlich würde mit dem Zubau der Anlagen auch das **Label Energiestadt Gold** für Dübendorf näher rücken. Diesbezüglich:
  - Im letzten Audit 2018 hat Dübendorf knapp 72% erreicht und dies obwohl die Stadt in 5 von 6 Bereichen Bewertungen in der Höhe des Gold Labels erzielte. Lediglich bei der Bewertung "kommunale Gebäude, Anlagen" liegt sie weit abgeschlagen auf etwas über 50%. Mit der Nachrüstung von PV-Anlagen auf städtischen Immobilien wird auch hier ein Schritt in die richtige Richtung gemacht.
  - Im Moment haben wir keine messbaren Ziele, auch darum ist das Energiestadt Label aus unserer Sicht eine gute Sache. Es dient also auch als Überbrückung, bis der *Massnahmeplan Klima*, mit den definierten Zielen, dann auch tatsächlich steht.

Die vorliegende Motion wurde im Vorfeld diskutiert und fand schlussendlich eine breite Unterstützung seitens der Mitte, der GLP/GEU und der Grünen Partei.

Für die SVP und FDP möchte ich nochmals betonen: Diese Motion fordert den Zubau von lediglich **3 Anlagen, die rentabel sind** (d.h. es handelt sich um eine Vorinvestition) mit einem Zeithorizont von über 4 Jahren. Zusätzlich gehen wir davon aus, dass der Stadtrat für diese Aufrüstungen auch das lokale Gewerbe berücksichtigen wird. Es würde mich deshalb freuen, wenn auch FDP und SVP dieser Motion zustimmen würden.

Ich bedanke mich bei allen, die bei der Ausarbeitung dieser Motion mitgewirkt haben wie auch für Ihre Zustimmung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.